

Kein Interesse an Transparenz?

Wir denken gern, wir seien in unseren therapeutischen Entscheidungen durchaus unabhängig und würden uns ausschliesslich von wissenschaftlichen Überlegungen und den Interessen unserer Patientinnen und Patienten lenken lassen. Das ist zweifellos ein Irrtum. Alle Menschen, auch diejenigen mit den besten Intentionen, sind von Erfahrungen aller Art beeinflusst, ohne sich dessen notwendigerweise bewusst zu sein. Es ist deshalb nicht belanglos, welchen Erfahrungen wir ausgesetzt sind. Offensichtlich ist dabei zudem, dass nicht nur unsere persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse in Klinik und Praxis bzw. in der Offizin wichtig sind, sondern ganz massgeblich die Inhalte, die uns im Rahmen der Aus- und Fortbildung angeboten werden. Damit erklärt sich die überragende Rolle, die in diesem Rahmen den Personen zukommt, die unsere Meinung beeinflussen. «Lehrerinnen» und «Lehrer» - Professoren, Klinikchefs, Spezialisten aller Disziplinen – vermitteln uns im Idealfall Informationen, die positive und negative Aspekte gleichermaßen berücksichtigen. Dies ist unter anderem auch bei der Vermittlung von Leitlinien unbedingt wünschenswert. Diese «Opinion Leaders» sind natürlich in der Regel auch diejenigen, die zu den jeweiligen Themen über die grösste klinische Erfahrung verfügen. Es ist klar, dass sie deshalb für die Lehre prädestiniert erscheinen. Aber auch die «führenden Köpfe» sind noch von anderen Erfahrungen beeinflusst

– sie haben leitend an Studien teilgenommen, sind mit weiteren Aufgaben beauftragt gewesen und haben Vorträge gehalten, alles im Auftrag bzw. mit Honorierung durch die Industrie. So ist heute allgemein anerkannt, dass sich in manchen Fällen ein relevanter Interessenkonflikt ergibt.

In einer neuen Studie wurde das Ausmass der finanziellen Entschädigungen bei «Opinion Leaders» in den USA untersucht, wobei Disziplinen ausgesucht wurden, die zu hohen Kosten führen können. Von 2017 bis 2019 erhielten rund drei Viertel dieser Leute Geld von der Industrie, insgesamt etwa 130 Mio. US\$.¹ Eine andere Studie befasste sich mit den finanziellen Interessenkonflikten der Personen, die für kanadische klinische Leitlinien verantwortlich zeichnen: Obwohl gewisse Interessenkonflikte auf den Websites der Herausgeber verzeichnet waren, enthielten die Leitlinien selbst keine Angaben zu den finanziellen Entschädigungen der Autoren und Autorinnen.² Ein kurzer Blick in die via guidelines.fmh.ch empfohlenen Leitlinien lässt erkennen, dass sich dies in der Schweiz grösstenteils nicht anders verhält. Wäre es nicht an der Zeit, echte Transparenz zu schaffen und offen zu deklarieren, an wen oder an welche Institute die auch bei uns reichlich ausbezahlten Millionen gehen?

Etzel Gysling

1 BMJ 2020;369:m1505 | doi:10.1136/bmj.m1505

2 CMAJ2020;192:E617-25 | doi: 10.1503/cmaj.191737

AZB

9500 Wil SG

Post CH AG

pharma-kritik

Mitarbeiterin dieser Ausgabe:

Dr. Barbara Loeliger, Localmed Ärztezentrum, CH-2502 Biel

Korrigenda zur Nummer 1 dieses Jahrgangs:

Seite 2: Im vierten Abschnitt zum Text zu Hepatitis B fehlt eine Zeile. Der zweite Satz in diesem Abschnitt heisst richtig:

Sofern die Impfung vor dem 16. Geburtstag begonnen wird, sind 2 Dosen empfohlen (0 und 6 Monate), ansonsten 3 Dosen (1 zusätzliche Dosis nach der ersten Dosis).

Seite 4: Zum Zoster-Impfstoff Zostavax®: Zostavax soll *nicht gefroren* aufbewahrt werden, aber es muss sichergestellt werden, dass eine Kühlkette vorhanden ist.

pharma-kritik

Herausgegeben von Etzel Gysling, gegründet 1979
in Zusammenarbeit mit Renato L. Galeazzi und Urs A. Meyer

«pharma-kritik» ist Mitglied der International Society of Drug Bulletins

Redaktionsteam: Renato L. Galeazzi, Etzel Gysling, Natalie Marty, Urs Peter Masche,
Peter Ritzmann, Alexandra Röllin, Stefan Weiler, Thomas Weissenbach

Layout und Sekretariat: Verena Gysling

Website: www.infomed.ch

E-Mail: sekretariat@infomed.ch

Infomed-Verlags-AG, Bergliweg 17, 9500 Wil
Telefon 071-910-0866, Telefax 071-910-0877

Abopreis für den Jahrgang 42 (2020): 92 Franken

Druck: Zehnder Print AG, 9500 Wil

© 2020 Infomed Wil. All rights reserved. ISSN 1010-5409